

Salon-Titel:	Globale Problematiken in lokalem Kontext: Wie leben Menschen in Armut in Genf?
Datum und Ort:	29.02.2016, Genf
Förderer und Unterstützer:	DAAD, CSP-Netzwerk
Vortragende(r):	Johan Vandervelden, Adrian Atodirse, Madi Müller
Diskussionsleitung/Moderation:	Linda Zehetbauer
Anzahl der Teilnehmer:	10 (ursprüngliche Zusagen: 15)

Kurze Zusammenfassung des Vortrags und der Diskussion:

Auf „Le Bateau“, einem historischen Schiff in Genf, fand der diesjährige CSP-Salon statt. „Le Bateau“ bietet einen Ort für niederschwellige Sozialarbeit, wo in Armut lebende Menschen und Obdachlose warme Mahlzeiten, Bewerbungsunterstützung und Gruppentherapien in Anspruch nehmen können. Im Rahmen eines Mittagessen erzählten uns die drei Redner von ihrem Leben in der Armut und den Ängsten und Perspektiven ihrer Situation.

Die Lebenswege und Erfahrungen der drei Redner hielten uns Teilnehmern eindrucksvoll vor Augen, dass viele der Thematiken, die die Arbeit der internationalen Organisationen in Genf auf globaler, bürokratischer Ebene adressiert, auch in unserem unmittelbaren Umfeld Realität sind. Ob ausgebildeter Anwalt, rumänischer Hilfsarbeiter oder schweizer Rentnerin – Armut kann jeden betreffen. Diese Erkenntnis resonierte in allen Teilnehmern als Erinnerung, sich in unserer Gastgeberstadt Genf sozial einzubringen und zu engagieren.

Fotos



